



Erfahrungsbericht Vigo

Studienbegleitender Auslandsaufenthalt

Basisdaten

Fakultät/Fach:	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre
Fachsemester:	5. Semester
Gastland:	Spanien
Gasthochschule/-institution:	Universidade de Vigo
Art des Aufenthalts:	Auslandssemester
Zeitpunkt des Aufenthalts:	WiSe 22/23
Dauer des Aufenthalts:	5 Monate
Mobilitätsprogramm:	Erasmus
Bewerbungsrunde:	Januar 2022

Vorbereitung und Anreise

Bevor es für mich nach Vigo ging, mussten einige Dinge im Voraus geklärt werden, dazu gehören die einzureichenden Dokumente an die Abteilung Internationales und das Suchen nach einer Mietunterkunft. Das Erstellen der Dokumente in Zusammenarbeit mit der Uni in Vigo hat reibungslos geklappt, auch die Kommunikation mit dem Büro für Internationales in Hamburg war immer sehr hilfreich und nützlich für die Vorbereitung auf das Auslandssemester.

Wer eine Wohnung in Vigo oder allgemein in Spanien sucht, sollte dies auf „idealista“ tun, auch hier habe ich nach einer ausgiebigen Suche mein finales WG-Zimmer gefunden. Bei der Wohnungssuche braucht ihr viel Geduld, da viele Mieter sich entweder gar nicht melden oder sich viel Zeit lassen, um Anfragen zu beantworten.

Mein WG-Zimmer befand sich mitten im Zentrum der Innenstadt, was für meinen Aufenthalt sehr vorteilhaft war, da Restaurants, Bars, Clubs und auch Einkaufsläden direkt vor der Haustür waren. Ich würde jedem empfehlen, sich auch im Stadtzentrum umzuschauen, meistens sind die Wohnungen auch nicht wirklich teurer als die, die sich nicht im Stadtkern befinden.

Wichtig ist auch, dass man den PASSVIGO rechtzeitig beantragt, damit man mit der Ankunft den ÖPNV zu Studentenpreisen nutzen kann. Hierzu werden aber auch noch Informationen von der Uni Vigo herausgegeben.

Für die Anreise würde ich euch empfehlen nach Porto oder Vigo selbst zu fliegen, meistens sind aber Flüge nach Porto günstiger. Von Porto aus könnt ihr dann mit dem Flixbus nach Vigo fahren, dieser benötigt ca. 2 Stunden.

Finanzierung des Auslandsaufenthalts/ Kosten vor Ort

Da ich als Erasmus-Student in Vigo war, habe ich die Fördergelder der EU erhalten (4 x ca. 550€), die einerseits natürlich sehr hilfreich sind, andererseits für den Auslandsaufenthalt völlig ausgeschöpft werden. Man sollte hier mit Kosten von 600-700€ im Monat rechnen (alles inklusive) und aufgrund dessen gespartes Geld mit einplanen. Dennoch sind die Lebensunterhaltskosten deutlich geringer als in Deutschland, ein WG-Zimmer findet man hier ab 250€ und auch die Preise in Bars und Restaurants sind mit denen in Deutschland nicht vergleichbar.

Unterbringung und Verpflegung/ Gasthochschule

Wie bereits oben erwähnt, würde ich es empfehlen eine Unterkunft im Stadtzentrum zu suchen, da hier die meisten Erasmus-Studenten wohnen und die Anbindung an die Universität (die übrigens außerhalb der Stadt liegt) am besten ist. Auch die Uni Vigo selber, bietet Unterkünfte am Campus an, diese würde ich aber nicht empfehlen, da der Campus sich 35 Busminuten von Vigo mitten in der Natur befindet.

Ablauf des Studiums

Für die Kurswahl habe ich mich auf der „UVigo“ Webseite nach geeigneten Fächern umgeschaut und diese dann in Absprache mit beiden Seiten in mein Learning Agreement hinzugefügt.

Der Uni-Alltag in Spanien unterscheidet sich sehr von dem in Hamburg, da es in Spanien eher schulisch organisiert ist und meistens nur 15-20 Leute in einem Kurs waren, was ich aber als sehr hilfreich empfand. Dazu muss man sagen, dass ich ausschließlich englische Kurse belegt habe und die unter den Spaniern einfach nicht so beliebt waren, weshalb wir eigentlich nur Austauschstudenten in den Klassen waren.

Alltag/ Freizeitmöglichkeiten

Vigo ist eine schöne gemütliche Hafenstadt, die sehr schöne Strände, wie die Praia Samil oder die Praia do Matadeiro bietet. Darüber hinaus würde ich einen Trip zu den Islas Cíes empfehlen, die kleine wunderschöne Inselgruppe liegt direkt vor Vigo und bietet atemberaubende Natur und malerische Strände. Auch Surfen kann man in Vigo hervorragend, da hier unter anderem einer der Wellen beständigsten Strände Europas liegt (Praia de Patos). Hier kann man einen Surf-Kurs machen oder sich ein Brett leihen und stundenlang im Meer surfen.

Wer Feiern gehen möchte, kommt in Vigo auch auf seine Kosten, beispielsweise in der Rúa Churruca, hier gibt es zahlreiche Bars und Clubs. Das Erasmus-Netzwerk in Vigo bietet darüber hinaus wöchentlich Events an, bei denen man auch schnell andere Erasmus-Studenten kennenlernt und zusammen feiern geht, kocht oder Volleyball am Strand spielen geht.

Zusammenfassung

Zusammenfassend kann ich sagen, dass mein Auslandsaufenthalt in Vigo sehr schön war, ich habe viele neue Leute kennengelernt und das Uni-Leben mit dem eher schulisch aufgebauten System hat mir zur Abwechslung auch sehr gefallen.

Ich würde jedem ein Auslandssemester in Vigo empfehlen, da die Stadt ihr ganz eigenes Flair hat und mit den großartigen Stränden und den Möglichkeiten zu surfen besonders im Sommer einfach perfekt ist.

Fotos



Zentrum von Vigo



Einer der Strände auf den Islas Cíes



Altstadt von Vigo



Praia do Matadeiro